

Perspektivo

Der Rahmen

Perspektivo ist ein Angebot nach § 45 SGB III. Die Kosten werden vom zuständigen Jobcenter bewilligt und übernommen

Perspektivo ist auf eine Dauer von 12 Monaten angelegt.

Das Projekt findet an 2 - 4 Tagen pro Woche mit bis zu 16 Stunden/Woche in einer Kombination aus Einzelgesprächen, Seminaren, Workshops und offenen Angeboten statt.

Arbeitserprobungen und betriebliche Praktika können nach Bedarf mit einer Dauer von bis zu 6 Wochen durchgeführt werden.

Eine Nachbetreuung nach dem Ende der Maßnahme ist möglich.

Das Team von Perspektivo besteht aus Psychologen, Sozialpädagogen, Ergotherapeuten und weiteren Fachkräften.

Perspektiven eröffnen
Weichen stellen
Wege gehen

Perspektivo

Ihr Kontakt zu uns

Ansprechpartnerinnen für Perspektivo:

Kerstin Kühnel

Dipl. Psychologin
0931 80487 22
kuehnel.tcw@diakonie-wuerzburg.de

Elfriede Müller

Sozialpädagogin
0931 80487 23
mueller.tcw@diakonie-wuerzburg.de

Friedrich-Ebert-Ring 24
97072 Würzburg
(in den Räumen der Diakonie Würzburg)
Perspektivo ist ein Angebot von
TCW Training-Coaching-Weiterbildung

TCW ist nach AZAV zertifizierter Anbieter von Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach §45 SGB III



DEN MENSCHEN IM BLICK

Perspektivo

**Training
Coaching
Weiter-
bildung**

**Hilfen
zu Arbeit
und
Beschäftigung**

Betrachte einmal die Dinge von einer anderen Seite, als du sie bisher sahst, denn das heißt, ein neues Leben beginnen.

Marc Aurel (ca 150 n.Chr.)

Was ist Perspektivo?

Perspektivo ist ein Angebot von TCW, dem Zentrum für Training, Coaching und Weiterbildung der Diakonie Würzburg.

Perspektivo bietet passgenaue und individuelle Unterstützung für Kunden der Jobcenter und der Agentur für Arbeit, bei denen aufgrund von verschiedenen und oft komplexen Vermittlungshemmnissen eine intensive Klärung und Definition der persönlichen Situation notwendig ist.

Perspektivo entwickelt einen individuellen und strukturierten Plan zur Verringerung von Schwierigkeiten und zum Aufbau von Fertigkeiten bis zur Vermittlung in ein Beschäftigungsverhältnis, zu weiterführenden Hilfen oder in andere unterstützende Systeme.

Wer kommt zu uns?

Menschen, die über einen längeren Zeitraum arbeitslos sind oder bei denen schon mehrere Vermittlungsversuche ohne Erfolg geblieben sind.

Menschen, bei denen persönliche, soziale oder psychische Schwierigkeiten den Aufbau und Erhalt zufriedenstellender, stabiler Strukturen erschweren.

Menschen, die in ihrer aktuellen persönlichen Situation Hilfen zur Orientierung und Motivation brauchen.

Die Vermittlung läuft über die Mitarbeiter der jeweils zuständigen Jobcenter.

Um was geht's?

Viele Faktoren können dafür verantwortlich sein, dass der Versuch, einer geregelten Arbeit oder Beschäftigung nachzugehen, immer wieder misslingt, z.B. belastende familiäre Situationen, soziale Schwierigkeiten, ungeeignete oder überfordernde Alltagsstrukturen, psychische oder körperliche Erkrankungen. Gemeinsam klären wir diese Faktoren und suchen Wege zur Überwindung von Problemen und Schwierigkeiten.

Wir unterstützen dabei, Talente und Fähigkeiten besser aktivieren und einsetzen zu können.

Wir vernetzen mit Menschen und Institutionen, die zur Verbesserung der Situation beitragen können (z.B. Ärzte, Kliniken, Selbsthilfegruppen, Sozialpsychiatrische Dienste, Beratungsstellen, Ämter und Behörden).

Wir helfen zur Entwicklung notwendiger Grundvoraussetzungen für die Aufnahme einer geregelten Beschäftigung (Alltagsstrukturen, lebenspraktische Fertigkeiten, soziale Kompetenzen etc.).

Wir vermitteln und begleiten Arbeitserprobungen und Praktika.

Wir unterstützen den Wechsel in geeignete Beschäftigungsverhältnisse, weiterführende Maßnahmen und andere stabilisierende Strukturen.

Was wird gemacht?

individuelles Einzelcoaching

Gruppenangebote und Workshops, u.a. aus den Themenbereichen:

- Soziales Kompetenztraining
- Lebenspraktisches Training
- Kognitives Training
- Hilfen zur Tagesstrukturierung
- Kreativangebote
- Psychoedukation
- Bewerbungstraining
- Gesundheit/Ernährung/Bewegung
- Stressprävention
- Gewaltprävention

Vermittlung von Praktika, Begleitung bei der Durchführung und Auswertung.

Netzwerkarbeit mit Familienangehörigen, behandelnden Ärzten, Beratungsstellen, Sozialpsychiatrischen Diensten, Behörden etc.

Regelmäßige Abstimmung mit den Vermittlern des Jobcenters.

